

Bergkamener fuhr mit Kleintransporter auf der A1 aufs Stauende auf: Unter den Verletzten eine 33-jährige Bergkamenerin

Bei einem Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen am Donnerstag auf der A 1 bei Unna sind drei Menschen leicht verletzt worden.

Ersten Erkenntnissen zufolge war ein 44-Jähriger aus der Ukraine mit seinem Sattelzug gegen 10.35 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Köln unterwegs. Vor dem Kreuz Dortmund/Unna staute sich der Verkehr, sodass er bis zum Stillstand abbremsen musste. Eine dahinter fahrende 33-Jährige aus Bergkamen bremste ihren Land Rover daraufhin ebenfalls ab. Der ihr nachfolgende 36-Jährige aus Bergkamen konnte aus bislang ungeklärter Ursache offenbar nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr mit seinem Kleintransporter auf den Land Rover auf. Durch den Aufprall wurde dieser gegen den davor stehenden Sattelzug geschoben. Anschließend prallte noch ein 76-Jähriger aus Osnabrück mit seinem VW gegen den Kleintransporter des 36-Jährigen.

Bei dem Unfall erlitt die 33-Jährige aus Bergkamen leichte Verletzungen. Ebenso wie eine 72-Jährige aus Osnabrück und eine 20-Jährige aus Dortmund, die mit im VW saßen. Rettungswagen brachten diese beiden zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Der 76-jährige Fahrer des VW war augenscheinlich unverletzt, kam jedoch vorsorglich ebenfalls mittels Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste der

rechte Fahrstreifen der betroffenen Richtungsfahrbahn bis etwa 12 Uhr gesperrt werden.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf über 30.000 Euro.